



4652 Winznau, 11. Juni 2024

Unerfreulicher Rechnungsabschluss 2023

Die Winznauer Verwaltung bringt tiefrote Zahlen an die Gemeindeversammlung im Juni.

Die Winznauer Verwaltungsrechnung 2023 weist tiefrote Zahlen aus. Sie schliesst mit einem Defizit von rund CHF 785'000 ab. Die Abweichungen lassen sich begründen. Der Finanzhaushalt steht nun noch mehr unter Beobachtung. Planungskommission und Gemeinderat haben bereits eine längerfristige Finanzstrategie entwickelt, diese wird aber jetzt noch mehr an Bedeutung gewinnen.

Bereits mit dem Budget war klar, dass der Rechnungsabschluss 2023 ein schwieriger werden könnte. Infolge der personellen Situation auf der Finanzverwaltung und fehlendem Jahresabschluss 2021 wurde das sozusagen im Blindflug erstellte Budget mit roten Zahlen erwartet. Der Rechnungsabschluss weist bei einem Ertrag von CHF 8'468'884.30 und einem Aufwand von CHF 9'254'375.38 einen Aufwandüberschuss von CHF 785'491.08 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 326'367. Somit schliesst die Jahresrechnung 2023 mit CHF 459'124.08 schlechter ab als im Budget vorgesehen. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) entnommen. Somit beträgt der Bilanzüberschuss per 31.12.2023 noch CHF 1'439'998.77.

Teils zu wenig budgetiert

Ein Grossteil der Ausgaben entspricht dem Budget. Trotzdem bestehen einige Abweichungen. Diese betreffen unter anderem Primarschule, Verwaltung, Musikschule, Sonderschulen, Steuern und Zinsen. Zum Teil wurde im Voranschlag zu wenig budgetiert oder man ging von einer falschen Annahme und Entwicklungen aus. Bei den Einnahmen gab es einige Verschiebungen. Grundsätzlich konnten aber die erwarteten Einnahmen verbucht werden.

Im Budget der Investitionsrechnung 2023 waren Nettoinvestitionen von CHF 176'500 vorgesehen. Effektiv schliesst die Investitionsrechnung 2023 mit Ausgaben von CHF 226'673.01 und Einnahmen von CHF 34'302.35 mit Nettoinvestitionen von CHF 192'370.66 ab, was einer Abweichung von CHF 15'870.66 entspricht. Trotz der geringen Differenz ist zu erwähnen, dass in folgende Positionen Ausgaben getätigt wurden, jedoch keine Budgetposition vorhanden war: Darlehen an FC Winznau, Projekt Tempo 30 sowie Strassenausbau Bühlstrasse. Beim Projekt Ortsplanung wurde mehr ausgegeben als im Budget vorgesehen. Auf der anderen Seite wurde für das Projekt Drainage / Versickerung Langgasse CHF 125'000 budgetiert, welches jedoch im Jahr 2023 nur mit rund CHF 3'000 belastet wurde.

Gesunde Spezialfinanzierungen

Zu den Spezialfinanzierungen: Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 68'215.25 ab. Im Budget wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 108'900 gerechnet. Somit schliesst die Abwasserbeseitigung mit rund CHF 177'000 besser ab als budgetiert. Die grossen Abweichungen sind zur Hauptsache auf Minderausgaben beim Leitungsnetz, aber auch auf Mehreinnahmen bei den Klär- sowie den Abwassergrundgebühren zurückzuführen. Nach Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung beträgt das Kapital der Abwasserbeseitigung 1'569'398.80.

Der Bereich Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'746.36 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 8'230. Das bessere Ergebnis wurde beeinflusst durch Minderaufwendungen bei den Positionen Kompostabfuhr, Sonderabfuhr (Häckseln) und Mehreinnahmen bei den Kehrichtabfuhrgebühren sowie durch die Gutschrift der internen Verzinsung. Nach Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung beträgt das Kapital der Abfallbeseitigung CHF 169'709.78.

Die stattgefundene Revision durch die externe Fachstelle hat festgehalten, dass der Rechnungsabschluss den gesetzlichen Vorgaben entspricht und sich die Qualität nun auf einem guten Niveau befindet. Der Finanzhaushalt ist mit der Rechnung 2023 erst recht unter Beobachtung. – Der Gemeinderat hat die Rechnung 2023 anlässlich seiner Sitzung vom 04.06.2024 zu Händen der Rechnungsgemeindeversammlung vom Montag, 24. Juni (19.00 Uhr, Mehrzweckhalle) verabschiedet. Weitere Traktanden sind die Einführung eines Internen Kontrollsystems (IKS), die Wahl der Revisionsstelle sowie eine Teilrevision des Reglements «Konzessionsabgaben an die AVAG». (as/bw)